



Chur, 26. März 2024

Medienmitteilung

Neuer Workshop für literarisches Schreiben

Die Lia Rumantscha bietet ab 2025 erstmals einen Workshop «Scriver litterar» (Literarisches Schreiben) für rätoromanische Autorinnen und Autoren an. Der Workshop beinhaltet fünf thematische Module, bietet eine Übersicht der rätoromanischen Literatur und thematisiert die verschiedenen Aspekte des Berufsbildes der Autorin oder des Autors. Das Angebot richtet sich an rätoromanische Schreibende, die bereits erste Erfahrungen mit literarischem Schreiben haben und diese vertiefen möchten.

Für rätoromanische Autorinnen und Autoren gibt es bald ein umfassendes Angebot, um das literarische Schreiben zu erlernen und vertiefen. Solche Angebote gibt es bereits in den anderen Landessprachen, jedoch nicht fürs Rätoromanische. Eine Realität, welche die Lia Rumantscha ändern möchte, indem sie ab 2025 einen entsprechenden Workshop lanciert. Der Workshop «Scriver litterar» ist eine Aus- und Weiterbildungsmöglichkeit für rätoromanische Autorinnen und Autoren. Sie ermöglicht es den Teilnehmenden ihre literarische Stimme zu finden, sowie an und mit dieser zu arbeiten. Das Angebot richtet sich an rätoromanische Schreibende, die bereits erste Erfahrungen mit literarischem Schreiben haben und diese vertiefen möchten. Der Workshop eignet sich auch für Personen, die in anderen Bereichen schriftstellerisch tätig sind und ihr literarisches Schreiben weiterentwickeln möchten. Literaturbegeisterte, die neue Schreiberfahrungen suchen, sind ebenfalls willkommen, unabhängig des Alters, der Vorbildung und des Idioms.

Fünf thematische Module

Geplant sind fünf thematische Module, die eine Übersicht des Kanons der rätoromanischen Literatur bieten und sich mit dem Berufsbild der Autorin bzw. des Autors auseinandersetzen. Nach dem Besuch dieses thematischen Teils vertiefen die Teilnehmenden mit Unterstützung der Gruppe und von Mentorinnen und Mentoren ihre individuellen literarischen Projekte.

Die thematischen Module werden von erfahrenen Dozentinnen und Dozenten geleitet. Das erste Modul «Experiment» wird von der Autorin und Künstlerin Flurina Badel konzipiert, das Modul «Prosa» wird vom Autor Leo Tuor geleitet, «Scriver texts scenics» (szenisches Schreiben) von der Dramaturgin Selina Beghetto und dem Autor und Theaterpädagogen Jürg Gautschi, «Lirica» (Lyrik) vom Dichter Dumenic Andry und «Scriver e publitgar texts plurilings» (Mehrsprachiges Schreiben und Publizieren) vom Autor und Professor für integrierte Mehrsprachigkeitsdidaktik an der Pädagogischen Hochschule Graubünden, Vincenzo Todisco. Gastdozentinnen und -dozenten ergänzen das Team. Rico Valär, Professor für rätoromanische Literatur und Kultur an der Universität Zürich, gibt einen Überblick über den «Canon rumantsch» (Kanon der rätoromanischen Literatur).



Der Workshop wurde von Gianna Olinda Cadonau, Leiterin Abteilung Kultur der Lia Rumantscha, in Zusammenarbeit mit der Autorin Flurina Badel konzipiert. Die Lia Rumantscha wird bei diesem Angebot konzeptionell und finanziell von der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia unterstützt.

Terminübersicht

Ab September 2024 können sich interessierte Personen für den viersemestrigen Workshop anmelden. Der Kurs beginnt im Januar 2025, umfasst gut 30 Samstage und eine gewisse Arbeitszeit an den individuellen literarischen Projekten in den Jahren 2025 und 2026. Die Schulferien werden so gut wie möglich berücksichtigt. Informationen über das Angebot sind auf www.liarumantscha.ch aufgeschaltet. Ab September 2024 folgen Informationen zum Anmeldeverfahren und den Zulassungskriterien, sowie eine detaillierte Beschreibung der einzelnen Module. Wer jetzt schon mehr wissen möchte, kann sich an die Lia Rumantscha wenden.

Im Übrigen: Am 6. Mai 2024 um 19.00 Uhr findet in der Kulturgarage OKRO, Tittwiesenstrasse 21, in Chur ein literarischer Abend mit Gianna Olinda Cadonau und Flurina Badel statt. Sie stellen, ihr eigenes literarisches Schreiben reflektierend, das neue Angebot der Lia Rumantscha vor.